

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet

**Lullus, Raimundus
Ventura, Laurentius**

Cölln, 1563 [i.e. 1763]

84. Von der letzten Jährung des Steines, mit unsrem Ferment, welche geschicht durch die 3te Verwandlung der Luft, so oben umgerühret worden

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

84.

Von der letzten Jährung des Steines,
mit unsrem Ferment, welche geschieht durch die
3te Verwandlung der Luft, so oben umgerüh-
ret worden.

Mein Sohn! Dieser Hebel ist die letzte Con-
fortierung des Steines, und eine königliche
Speise, darinnen sind elemental- und himmlische
Tugendkräften, damit sie stärken diejenigen, die
in denen Natur- Gefässen natürlich &c. &c. pag.
precedente.

85.

Von der letzten Circulierung die erfun-
den worden.

Diese Circulierung (Kraißlauf) ist erfunden
worden, nach anderen circulierten Kranse,
wie unser Lapis; worinnen die übrigen Kranse sind
fast umgedrehet worden nach den Elementen: Der
darum keinen Guß hat in dem Körper wegen Pri-
vierung seiner Natur so ihn schmelzet, zur Ver-
wandlung mit der Einwichung, so geschehen soll
im Grund (Wurzel) der Natur des schmelzlichen
Steines, werde erweicht (emollificetur) mit schon
gesagter Feuchtigkeit, welche über allen Feuchten
erwartend ist des Feuers, bis es fließet, und einen
Ingress (Eingang) hat. Sohn! ehe du dieses
versuchen willst, must du nothwendig zuerst recht
und formaltich verstehen, welche Kranse, und wie
die